

Prof. Dr. Alfred Toth

Trägerobjekte, Detachierbarkeit und Objektabhängigkeit

1. Jede Verpackung ist ein Trägerobjekt, aber nicht jedes Trägerobjekt ist eine Verpackung. Z.B. ist die Verschweißung des folgenden Käses



gleichzeitig das Trägerobjektes des Käses, aber die folgende Käseglocke



ist keine Verpackung. Dennoch sind beide Trägerobjekte relativ zum Käse sowohl 2-seitig detachierbar als auch 2-seitig objektabhängig (vgl. Toth 2015).

2. Wie im folgenden gezeigt werden soll, gibt es ontische Gradationen zwischen Verpackungen und Trägerobjekten, welche sowohl von der Objekt-

invariante der Detachierbarkeit als auch von derjenigen der Objektabhängigkeit weitgehend unabhängig sind.

2.1. Ein Etui ist relativ zu seinem Inhalt sowohl 2-seitig detachierbar, als auch 2-seitig von ihm objektabhängig. Allerdings liegt hier keine ontische, sondern eine thematische Objektabhängigkeit vor, denn selbstverständlich sind z.B. die Buntstifte auch ohne Behältnis ontisch gesättigt, aber das Behältnis ist es ohne sein Inhalt nicht, d.h. die 2-seitige thematische Objektabhängigkeit korrespondiert einer 1-seitigen ontischen Objektabhängigkeit.



2.2. Die beiden folgenden Verpackungen sind keine Etuis, d.h. keine permanenten, sondern ambulante Trägerobjekte, wobei die erste Verpackung den Übergang zwischen einem Etui und einer bloßen Verpackung leistet, d.h. sie ist u.U. als Etui verwendbar, insofern die 2-seitige Detachierbarkeit im Gegensatz zur zweiten Verpackung ontisch reversibel ist (man kann sie mittels der Schlaufe wieder schließen). Daher ist auch die zweite Verpackung im Gegensatz zur ersten nur temporär 2-seitig objektabhängig von ihrem Inhalt, sie dient lediglich dazu, mehrere gleiche Objekte en bloc anstatt einzeln zu verkaufen. Die sich in ihr befindlichen Objekte sind i.d.R. auch gleich, was bei der ersten Verpackung i.d.R. nicht der Fall ist, da die erste eher ein Sortiment, die zweite eher eine Sorte thematisiert.



2.3. Bloße Verpackung und nicht nur ambulantes, sondern transitorisches Trägerobjekt stellt die Hülle der Waffeln im nachstehenden Beispiel dar. Hier ist außerdem die Differenz zwischen thematischer und ontischer Objektabhängigkeit aufgehoben, d.h. es besteht objektsemantisch nicht-restringierte 2-seitige Objektabhängigkeit bei 2-seitiger Detachierbarkeit.



Literatur

Toth, Alfred, Die ontischen Relationen zwischen Detachierbarkeit und Objektabhängigkeit. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

29.6.2015